
BETRIEBSANLEITUNG

Cod.92004130

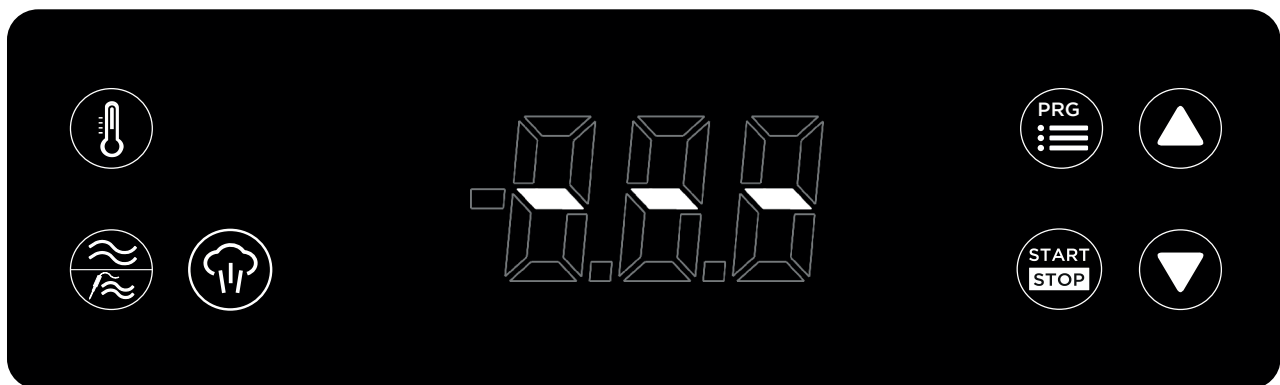
DE
Ed. 1025

GAR- UND WARMHALTESYSTEME

Model CSC 031 – 051 – 052 K (Type CSC 031 – 051 – 052 K)

Model CHT 081 – 082 – 281 – 282 K (Type CHT 081 – 082 – 281 – 282 K)

Model HHT 052 – 081 – 082 – 161 – 162 – 282 – 281 K
(Type HHT 052 – 081 – 082 – 161 – 162 – 282 – 281 K)



Achtung vor Verwendung des Geräts die Anleitungen lesen

ORIGINALANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	4
2 • HINWEISE UND TECHNISCHE DATEN	6
2.1 - BESONDERE HINWEISE	8
2.2 - GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN	8
2.3 - SCHALLDRUCKPEGEL	8
3 • HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR	9
3.1 - ANWEISUNGEN ZUR AUFSTELLUNG	9
3.2 - UMKEHRUNG DER TÜR	9
3.3 - ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS UND POTENZIALAUSGLEICHSSYSTEM	10
3.4 - STEUERUNGS- UND SICHERHEITSSYSTEME	10
4 • BETRIEBSANLEITUNG	11
4.1 • INBETRIEBNAHME: HINWEISE	11
4.2 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER	11
4.3 • REINIGUNG UND WARTUNG	12
4.4 • VORBEUGENDE WARTUNGSMASSNAHMEN	12
4.5 • INSPEKTION UND WARTUNG	12
5 • DISPLAY UND SYMBOLE	13
5.1 • BESCHREIBUNG DER STEUERUNG	13
6 • BETRIEB	14
6.1 • BETRIEBSHINWEISE	14
6.2 • VORHEIZEN	14
6.3 • EMPFOHLENE WARMHALTETEMPERATUREN	15
7 • MÖGLICHE KOMBINATIONEN	16
8 • WARMHALTEN	17
8.1 • ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN	17
8.2 • WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER	18
9 • GAREN	19
9.1 • ZEITGESTEUERTES GAREN	19
9.2 • GAREN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER	21
10 • RÄUCHERN (OPTIONAL)	22
10.1 • VORBEITEN DES RÄUCHERMODULS UND DER HOLZSPÄNE	22
10.2 • RÄUCHERNZYKLUS	22
10.3 • REINIGEN DES RÄUCHEREINSATZES UND DES GARRAUMS	24
11 • KOMBINIERTES FUNKTIONEN	25
12 • SPEICHERN VON PROGRAMMEN	26
13 • STARTEN EINES GESPEICHERTEN PROGRAMMS	27
14 • SERVICEBEREICH	28
15 • EXTRA	28
15.1 • TASTENSPERRE	28
15.2 • WLAN (OPTIONAL)	28
16 • WARNUNGEN UND ALARME	29
16.1 • ALARM GARRAUMFÜHLER	29
16.2 • ALARM HEIZUNGSFÜHLER	29
16.3 • ALARM KERNTEMPÉRATURFÜHLER	29
16.4 • VORSICHT BEIM AUSSCHALTEN (OPTIONAL)	30
16.5 • WARNUNG KEIN WLAN (OPTIONAL)	30

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten dieser Bedienungsanleitung infolge Druck- oder Abschriftsfehlern. Er behält sich das Recht vor, ohne Veränderung der wesentlichen Produktmerkmale die als notwendig oder nützlich erachteten Änderungen an seinen Produkten durchzuführen.

Vervielfältigung oder Fotokopieren, auch teilweise, von Textstellen oder Abbildungen dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Genehmigung des Herstellers ist untersagt. < 01.06.2009 >

1 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- **Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal, d. h. von der Firma autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.**
- Die Hinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam lesen; sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit der Installation, der Verwendung und der Wartung.
- Im Falle von Störungen bzw. fehlerhaftem Betrieb, das Gerät sofort ausschalten.
- Diese Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.
- Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob das Gerät nicht beschädigt ist. Im Zweifelsfall, das Gerät nicht anschließen und Fachpersonal rufen.
- Verpackungsmaterial nicht in Reichweite von Kindern lassen, da es eine potenzielle Gefahr darstellen könnte.
- Vor dem Anschluss des Geräts ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild (auf der Rückseite unten) mit denjenigen des Stromnetzes übereinstimmen.
- Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß gebraucht werden; jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß anzusehen und daher gefährlich.
- Das Gerät darf nur durch Fachpersonal bestimmungsgemäß benutzt werden.
- Während des Gebrauchs des Geräts sind heiße Oberflächen wie folgt gekennzeichnet:
 **ACHTUNG!**
- Während des Gebrauchs kann beim Öffnen der Tür sehr heißer Dampf austreten!
- Das Symbol  ist ein Warnhinweis.
- Während des Gebrauchs kann der Boden rund um das Gerät feucht und rutschig sein, **ACHTUNG!**

- Das Symbol  zeigt die maximale Höhe von Behältern mit Flüssigkeiten an. Um Verbrühungen zu vermeiden, dürfen „Lebensmittel, die flüssig werden können oder vom Benutzer nicht einsehbar sind“ nicht auf eine höhere Ebene als vom Symbol angezeigt in das Gerät gestellt werden.

1 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, muss es vom Hersteller, autorisierten Kundendienst oder Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät wird mit Stromkabel und Stecker geliefert. Der Benutzer muss die Möglichkeit haben, von jeder Position aus überprüfen zu können, ob der Stecker gezogen ist.
- Änderungen am Stromkabel bzw. Stecker führen zum Haftungs- und Garantieausschluss seitens des Herstellers.
-  **Achtung:** Vor der Wartung und des Austauschs von Teilen ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
- Vor der Reinigung das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Das Gerät weder innen noch außen mit Hochdruckreiniger abspritzen.
- Die Betriebsanleitung ist auch in digitaler Version verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

2 • HINWEISE UND TECHNISCHE DATEN

Typenschild beispiel:



Modell (Typ)	Nenn-spannung [Vac]	Gesamtlei- stungsaufnahme [kW]	Aufn. [A]	Kabel gemäß 60245-IEC- 57 (Typ H05RN-F oder H07RN-F). Mindestquerschnitt des Anschlusskabels (mm²)
CSC031K (CSC031K)	220-240 50 / 60Hz	0,7	3,1	3 x 1
CSC051K (CSC051K)		1	4,4	
CSC052K (CSC052K)		1,5	6,6	
CHT081K (CHT081K)		1	4,4	
CHT082K (CHT082K)		1,5	6,6	
CHT281K (CHT281K)		2	8,7	
CHT282K (CHT282K)		3	13,1	3 x 1,5
HHT052K (HHT052K)		1,5	6,6	3 x 1
HHT081K (HHT081K)		1	4,4	
HHT082K (HHT082K)		1,5	6,6	
HHT161K (HHT161K)		2	8,7	
HHT162K (HHT162K)		3	13,1	3 x 1,5
HHT281K (HHT281K)		2	8,7	3 x 1
HHT282K (HHT282K)		3	13,1	3 x 1,5

2 • HINWEISE UND TECHNISCHE DATEN

Modell (Typ)	Betriebs- temperatur (°C)	Fassungsvermögen GN-Behälter: Radstand [mm]	Maximale Höhe Behälter [nr Behälter x h (mm)]		Maximales Gewicht (Speisen + Behälter h65 GN1/1) [kg]	Leergewicht [kg]
CSC031K (CSC031K)	30 ÷ 120	3 x GN 1/1 (75)	3 x 65 h	1 x 200 h	11 + 4,5	30
1 x 150 h + 1 x 65 h						
CSC051K (CSC051K)		5 x GN 1/1 (75)	5 x 65 h	2 x 150 h	18 + 7,5	34
1 x 200 h + 1 x 150 h						
CSC052K (CSC052K)		5 x GN 2/1 (75)	5 x 65 h	2 x 150 h	30 + 15	50
			1 x 200 h + 2 x 65 h			
		10 x GN 1/1 (75)	10 x 65 h	4 x 150 h		
			2 x 200 h + 4 x 65 h			
CHT081K (CHT081K)		8 x GN 1/1 (75)	8 x 65 h	3 x 150 h	29 + 12	46
2 x 200 h + 2 x 65 h						
CHT082K (CHT082K)		8 x GN 2/1 (75)	8 x 65 h	3 x 150 h	58 + 24	62
			2 x 200 h + 2 x 65 h			
		16 x GN 1/1 (75)	16 x 65 h	6 x 150 h		
			4 x 200 h + 4 x 65 h			
CHT281K (CHT281K)		8 x GN 1/1 (75) + 8 x GN 1/1 (75)	8 x 65 h +8 x 65 h	3 x 150 h +3 x 150 h	58 + 24	94
2 x 200 h + 2 x 65 h +2 x 200 h + 2 x 65 h						
CHT282K (CHT282K)		8 x GN 2/1 (75) + 8 x GN 2/1 (75)	8 x 65 h +8 x 65 h	3 x 150 h +3 x 150 h	115 + 48	111
2 x 200 h + 2 x 65 h + 2 x 200 h + 2 x 65 h						
HHT052K (HHT052K)		5 x GN 2/1 (75)	5 x 65 h	2 x 150 h	36 + 15	51
			1 x 200 h + 2 x 65 h			
		10 x GN 1/1 (75)	10 x 65 h	4 x 150 h		
			2 x 200 h + 4 x 65 h			
HHT081K (HHT081K)		8 x GN 1/1 (75)	8 x 65 h	3 x 150 h	29 + 12	46
2 x 200 h + 2 x 65 h						
HHT082K (HHT082K)		8 x GN 2/1 (75)	8 x 65 h	3 x 150 h	58 + 24	62
			2 x 200 h + 2 x 65 h			
		16 x GN 1/1 (75)	16 x 65 h	6 x 150 h		
			4 x 200 h + 4 x 65 h			
HHT161K (HHT161K)		16 x GN 1/1 (75)	16 x 65 h	6 x 150 h	58 + 24	88
4 x 200 h + 4 x 65 h						
HHT162K (HHT162K)		16 x GN 2/1 (75)	16 x 65 h	6 x 150 h	115 + 48	106
			4 x 200 h + 4 x 65 h			
		32 x GN 1/1 (75)	32 x 65 h	12 x 150 h		
			8 x 200 h + 8 x 65 h			
HHT281K (HHT281K)		8 x GN 1/1 (75) + 8 x GN 1/1 (75)	8 x 65 h +8 x 65 h	3 x 150 h +3 x 150 h	58 + 24	94
2 x 200 h + 2 x 65 h + 2 x 200 h + 2 x 65 h						
HHT282K (HHT282K)		8 x GN 2/1 (75) + 8 x GN 2/1 (75)	8 x 65 h +8 x 65 h	3 x 150 h +3 x 150 h	115 + 48	111
2 x 200 h + 2 x 65 h + 2 x 200 h + 2 x 65 h						

2.1 - BESONDERE HINWEISE

- In Übereinstimmung mit dem Elektrotechnischen Ausschuss muss zwischen dem Gerät und elektrischer Stromversorgung ein Allpolschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm für jeden Pol installiert werden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorschriften oder auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

2.2 - GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN

Während der Installation müssen folgende Vorschriften beachtet werden:

- Eventuelle Gesundheits-/Hygiene- vorschriften für Küchen- / Gastronomie- betriebe
- Bauvorschriften der Gemeinde und/oder des Landes sowie Brandverhütungs- vorschriften
- Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften
- Verfügungen der Stromversorgungs- unternehmen
- Sonstige örtliche Bestimmungen



■ Dieses Produkt ist konform der Richtlinie EU 2002/96/EC. Das Symbol des gestrichenen Papierkorbs auf dem Gerät zeigt an, dass es an seinem Lebensende, zumal es getrennt vom Haushaltsmüll behandelt werden muss, zu einem Sammelcenter für elektrische und elektronische Geräte gebracht oder dem Händler, bei dem ein neues vergleichbares Gerät bezogen wird, retourniert werden muss. Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät an seinem Lebensende in einem entsprechenden Aufnahmecenter gebracht wird. Die korrekte separate Sammlung, damit das Gerät später zur umweltkompatiblen Behandlung und Abfallverwertung geschickt werden kann, trägt dazu bei mögliche negative Effekte auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt die Verwertung der Materialien aus denen es besteht. Detaillierter Informationen bezüglich verfügbare Sammel-systeme finden Sie beim lokalen Abfallentsorgungsdienst.

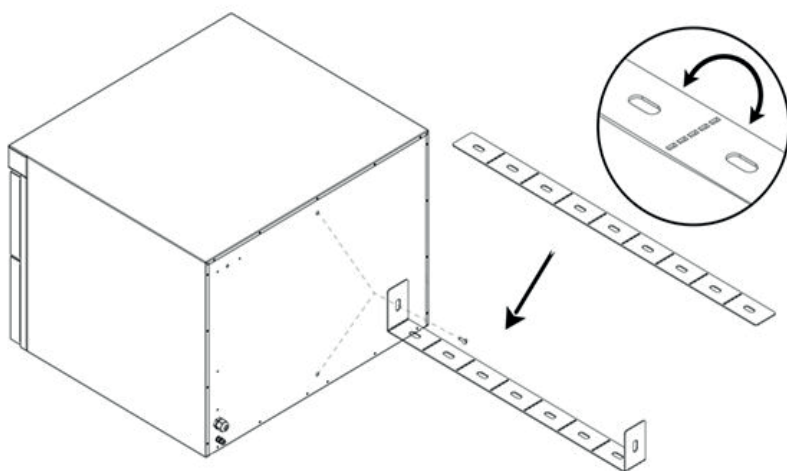
2.3 - SCHALLDRUCKPEGEL

Der von dem Produkt abgegebene Schalldruckpegel liegt unter 70dB.

3 • HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

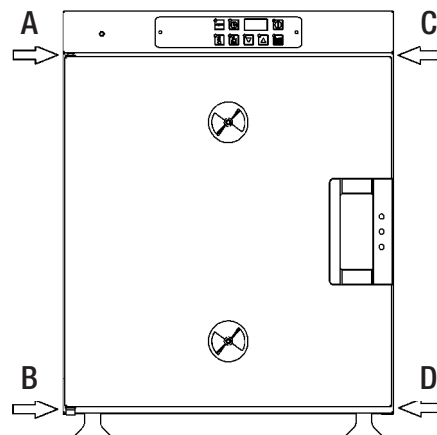
3.1 - ANWEISUNGEN ZUR AUFSTELLUNG

- Bei der Aufstellung von Tischgeräten sollte das Gewicht des Gerätes berücksichtigt werden.
- Rund um den Ofen ist ein Raum von 10 cm frei zu lassen.
- Sollte das Gerät direkt an eine Wand aus brennbarem Material angrenzend aufgestellt werden, ist eine angemessene Beschichtung anzubringen.
- Die Beachtung der Brandschutzvorschriften muss sichergestellt sein.
- Die Anschlussleitung darf bei aufgestelltem Gerät nicht auf Zug beansprucht werden. Öffnungen und Schlitze dienen zur Belüftung und Wärmeableitung und dürfen deshalb nicht verstopft werden.
- Die Schutzfolie des Gerätes vollständig abnehmen.
- Das Gerät mittels des mitgelieferten Befestigungsbügels auf eine stabile Fläche (Rückwand, Unterstell...) stellen. Der Befestigungsbügel muss an einen der 2 Punkte auf der Rückseite des Geräts befestigt werden (z. B. wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt). Um die Befestigung des Geräts am verfügbaren Platz zu erleichtern, kann der Bügel an mehreren Stellen auf Höhe der Verbindungsstriche geknickt werden. Der Bügel kann auch gekürzt werden, in dem er an den Verbindungsstrichen mehrmals geknickt wird, bis der Teil abbricht.
- Die Befestigungsschraube auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts ist nicht im Lieferumfang enthalten, da dies in der Verantwortung des Installateurs liegt.



3.2 - UMKEHRUNG DER TÜR

1. Die Befestigungsschrauben des unteren Scharniers (B) herausdrehen und die Tür abnehmen. Die Tür während dieses Vorgangs abstützen.
2. Den Stift links von der Bedienblende (A) herausdrehen und entfernen.
3. Die schwarze Schutzkappe rechts (C) entfernen und an der nun freistehenden Öffnung links (A) anbringen.
4. Den Stift rechts von der Bedienblende (C) einschrauben.
5. Die Tür montieren, indem zuerst der Stift rechts (C) eingefügt wird.
6. Dann das untere Scharnier rechts (D) einschrauben und die Tür befestigen.



3.3 - ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS UND POTENZIALAUSGLEICHSSYSTEM

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät **wirksam geerdet** wird, wie es die gültigen Vorschriften verlangen. Der Hersteller weist jegliche Haftung für eventuelle Schäden von sich, die durch einen Nichtanschluss der Anlage an die Erdungsanlage verursacht werden.

Außerdem ist das Gerät in ein **Potentialausgleichssystem** einzubeziehen. Dieser Anschluß ist mit Hilfe der Klemme, die sich im hinteren Teil des Gerätes befindet und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist, entsprechend den geltenden Gesetzesverordnungen vorzunehmen.



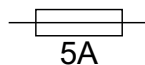
Beim Austausch des Stromkabels müssen die Leiter zwischen Kabelbefestigungspunkt und Klemmen so lang sein, dass die aktiven Leiter vor dem Erdungsleiter straff gezogen sind.

Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, muss mindestens folgende Impedanz aufweisen:
 $Z_{\max} = (0,377 + j0,236) \text{ Ohm}$; $|Z_{\max}| = 0,4445 \text{ Ohm}$ am Netzanschlusspunkt des Benutzers.

3.4 - STEUERUNGS- UND SICHERHEITSSYSTEME

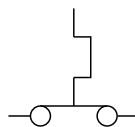
Schutz elektrischer Schaltkreise

Der Schutz des elektrischen Schaltkreises erfolgt durch eine Sicherung, die sich im Inneren des Geräts in der Nähe der Steuerplatine befindet. Die Sicherung ist mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Zurücksetzen des Sicherheitsthermostats

Falls sich das Gerät während des Betriebs aufgrund der Auslösung des Sicherheitsthermostats abschaltet, kann Letzterer zurückgesetzt werden. An der Vorderseite des Geräts ist die Position des zurückzusetzenden Sicherheitsthermostats gekennzeichnet. Die Schraube lösen, um Zugang zur Rücksetztaste des Thermostats im Gerät zu erhalten. Die Spitze eines Werkzeugs benutzen, um durch leichtes Drücken in die Rücksetzöffnung zu gelangen. Anschließend die Schraube wieder anbringen.



Thermoschalter

4 • BETRIEBSANLEITUNG

4.1 • INBETRIEBNAHME: HINWEISE

Am Ende der Anschlussarbeiten muss vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts Folgendes überprüft werden:

- Verpackungsmaterial und Schutzfolien vollständig entfernen.
- Sicherstellen, dass die Entlüftungsöffnungen frei sind.
- Überprüfen, ob alle geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
- Den Benutzer über alle Funktionen, Wartungsarbeiten und die korrekte Verwendung des Geräts informieren.
- Zur Erhaltung der Gebrauchstauglichkeit des Geräts wird eine jährliche Wartung empfohlen. Es wird daher der Abschluss eines Wartungsvertrags angeraten.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Das Gerät für mindestens 1 Stunde durchgehend und ohne Lebensmittel auf höchster Stufe aufheizen, um Ölreste auf den Oberflächen zu beseitigen. Während dieser Zeit den Raum gut lüften, damit Dämpfe und Gerüche entweichen können.

4.2 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER

HINWEIS! Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieses Abschnitts, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit, den Betrieb und die Wartung. Eine Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann die Sicherheit des Gerätes und des Bedieners beeinträchtigen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, falls durch Nichtbefolgung der Anweisungen oder durch Abänderungen durch Anbringung von Vorrichtungen die Geräteoriginalfunktion geändert wird bzw.

- Dieses Gerät wurde, bevor es das Werk verlassen hat, von Fachleuten abgenommen und geeicht, damit es beim Einsatz mit Sicherheit die besten Ergebnisse erzielt.
- Alle Reparaturen oder Inbetriebnahmen, die später notwendig werden könnten, müssen vorsichtig von Fachpersonal durchgeführt werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich stets nur an Ihren autorisierten Wiederverkäufer zu wenden. Geben Sie dabei jedesmal genau die Art der Störung, das Modell und die Seriennummer Ihres Geräts an.
- Das Gerät darf nur durch geschultes Personal in Betrieb gesetzt werden!
- Dies Gerät darf nur für Zwecke für die es konstruiert ist benutzt werden; jede andere Benutzung ist unpassend.
- Das Gerät ermöglicht Arbeitstemperaturen bis 120°C.
- Einsatzmöglichkeiten:
 - a. Garen von sämtlichen frischen oder tiefgekühlten Lebensmitteln.
 - b. Warmhalten von zubereiteten Speisen.
- Beim Anordnen der Lebensmittel im Garraum einen Abstand von mindestens 10 mm zwischen den Behältern einhalten, um die Zirkulation der heißen Luft zu ermöglichen.
- Außerdem darf das Gerät nur unter Aufsicht betrieben werden und es ist zu berücksichtigen, daß das Gerät bei Betrieb heiße Oberflächen hat.
- Bitten Sie den Installateur um genaue Angaben in Bezug auf eine korrekte Inbetriebnahme des Geräts, samt Erklärung der Bedienungsknöpfe und Ihrer Funktion.
- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes und am Ende des Arbeitstages ist es notwendig, eine akkurate Reinigung des Garrauminnen durchzuführen (siehe Paragraph „Reinigung und Wartung“).
- Benutzen Sie bei der täglichen Reinigung keine aggressiven Putzmittel sondern vorzugsweise Alkalilösungen. Der Einsatz von Scheuermitteln oder kratzenden Werkzeugen ist absolut untersagt.
- Darauf achten, dass kein Salz auf die Edelstahloberflächen gelangt. Sollte dies dennoch geschehen, sofort gründlich reinigen.

4.2 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER

- Nach jedem Arbeitsvorgang ist das Gerät auszuschalten, die bauseitigen Versorgungen (Strom) sind zu unterbrechen bzw. zu schliessen.
- Während der möglichen Durchführung von Transport- und Demontagetätigkeiten oder von Kundendienstesätzen bei Funktionsstörungen usw. ist besonders auf die Stabilität des Geräts zu achten, um ein Umkippen, Herunterfallen oder andere unkontrollierte Bewegungen des Geräts bzw. seiner Komponenten zu vermeiden.
- Achtung: während der Reinigung, Wartung und dem Austausch von Teilen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Es ist notwendig, persönliche Schutzkleidung wie Handschuhe zu tragen, um den Kontakt mit den heißen Speisen und den heißen Teilen des Geräts zu vermeiden, die Verbrennungen verursachen könnten.
- Achtung: der Boden rund um das Gerät könnte rutschig sein.
- Für Demontagearbeiten (bei Außerbetriebnahme, Tests oder vorhersehbaren Störungen) wenden Sie sich an den Hersteller oder Fachpersonal.

ACHTUNG - Im Falle von Betriebsstörungen ist es notwendig:

- Das Gerät unverzüglich auszuschalten
- Alle Anschlüsse (Elektrizität) unterbrechen und/oder ausschalten
- Wenden Sie sich ausschließlich an unseren Kundendienst oder den Installateur und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Verwendung von Original-Ersatzteilen ist Voraussetzung für die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit des Bedieners.

4.3 • REINIGUNG UND WARTUNG

- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Vor der ersten Verwendung des Geräts den Garraum gründlich reinigen. Bei der Reinigung des Garraums und der Außenwände (die mit heißem Wasser unter Zufügung eines geeigneten Reinigungsmittels auszuführen ist) dürfen keine Säuren oder ätzenden Substanzen, Stahlwolle oder Stahlbürsten verwendet werden.
- Das Gerät nicht mit Hochdruckwasserstrahl reinigen.

Eine sorgfältige tägliche Reinigung ist die Voraussetzung um perfekte Garvorgänge zu erzielen und ermöglicht einen störungsfreien Betrieb. Ergebnis:

- Bleiben Geschmack und Geruch der Speisen unverändert
- Ist die Funktionsweise homogener
- Der Energieverbrauch ist geringer
- Werden kostenintensive und schwierige Wartungsarbeiten vermieden

4.4 • VORBEUGENDE WARTUNGSMASSNAHMEN

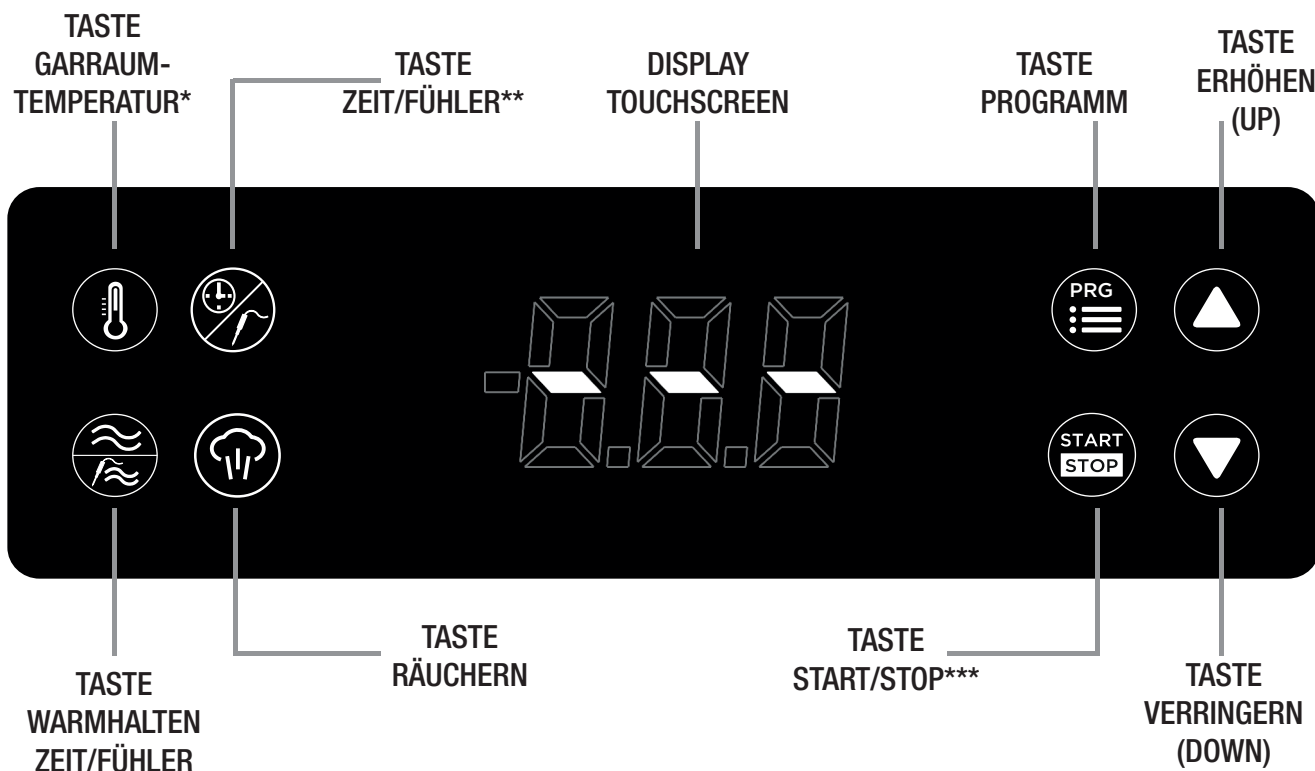
Es wird empfohlen, regelmäßig (mindestens einmal im Monat) Folgendes zu überprüfen:

- Türschließung
- Verschleiß der Türdichtung
- Verschleiß der Kerntemperaturfühler.

4.5 • INSPEKTION UND WARTUNG

Für einen korrekten und sicheren Betrieb ist das Gerät mindestens einmal jährlich durch Fachpersonal zu inspizieren/warten.

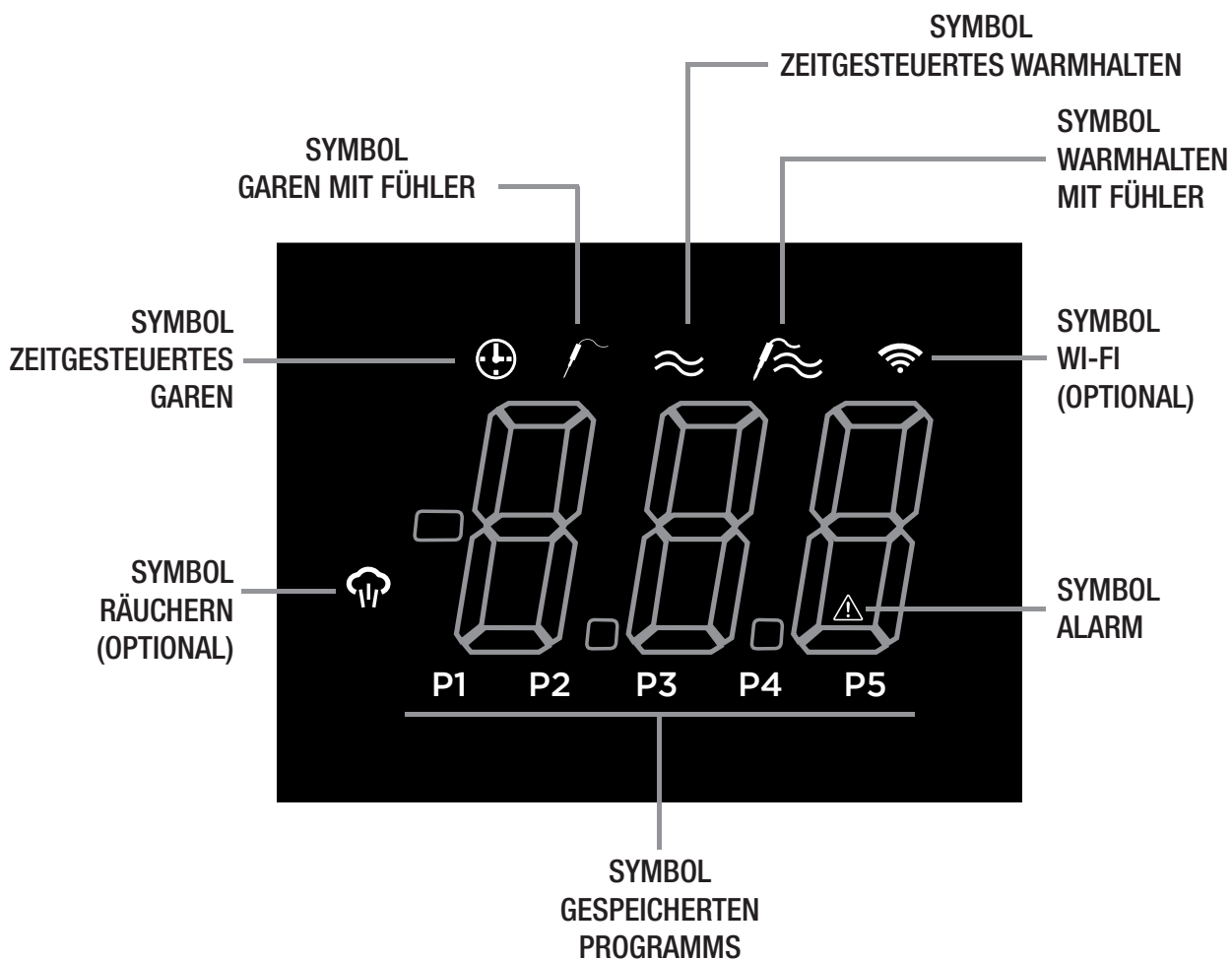
5 • DISPLAY UND SYMBOLE



* Taste GARRAUMTEMPERATUR: Zugang zur Garfunktion.

** Taste ZEIT/FÜHLER: Wird erst nach Auswahl der Garfunktion aktiviert.

*** Taste START/STOP: Bei 5 Sekunden langem Drücken kehrt das Display zum HOME-Bildschirm zurück.



6 • BETRIEB

6.1 • BETRIEBSHINWEISE

- Den Garraum immer vorheizen, bevor die Lebensmittel hineingegeben werden.
- Die Tür während des Betriebs so wenig wie möglich öffnen.
- Die runden Entlüftungsöffnungen an der Vorderseite des Geräts je nach gewünschter Luftfeuchtigkeit im Garraum öffnen oder geschlossen halten. Bei geschlossener Entlüftung bleibt die Feuchtigkeit im Garraum erhalten, bei geöffneter Entlüftung entweicht sie. Die Entlüftung optimal für die jeweiligen Lebensmittel einstellen.

6.2 • VORHEIZEN

Zum Vorheizen des Garraums die Funktion „ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN“ verwenden.
Dem nachstehenden Verfahren folgen:

Einmal die Taste WARMHALTEN drücken, um die zeitgesteuerte Warmhaltefunktion zu aktivieren.

Das Display zeigt die Standard-Warmhaltetemperatur an und das Symbol für ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN leuchtet stabil.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Temperatur auf 100 °C einstellen.

START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Vorheizprogramm zu starten.

Das Display zeigt die Garraumtemperatur an und das Symbol ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN blinkt.

HINWEIS - Der gestartete Zyklus ist ohne Zeitsteuerung.

HINWEIS - Vorheizen von mindestens 30 Minuten wird empfohlen.

SYMBOL
ZEITGESTEUERTES
WARMHALTEN



TASTE UP



TASTE DOWN



TASTE
START/STOP



6.3 • EMPFOHLENE WARMHALTETEMPERATUREN

Beschreibung	Temperatur °C
Fleisch	
Rinderbraten – blutig	51°
Rinderbraten – rosa / gut durchgebraten	68°
Rinderbrust	71°-79°
Steak – gegrillt/gebraten	60°-71°
Rippenstück - vom Rind oder Schwein	71°
Kalbfleisch	71°-79°
Schinken	71°-79°
Schweinefleisch	71°-79°
Lammfleisch	71°-79°
Geflügel	
Huhn – frittiert/Brathuhn	71°-79°
Ente	71°-79°
Truthahn	71°-79°
Allgemein	71°-79°
Fisch / Seefrüchte	
Backfisch	71°-79°
Languste	71°-79°
Frittierte Garnelen	71°-79°
Backwaren	
Brot / Brötchen	49°-60°
Diverses	
Schmorgerichte	71°-79°
Teig - Teigführung	27°-38°
Gebackene Eier	66°-71°
Tiefgekühlte Speisen	71°-79°
Vorspeisen	71°-82°
Pasta	71°-82°
Pizza	71°-82°
Kartoffeln	82°
Tellergerichte	60°-74°
Soßen	60°-93°
Suppe	60°-93°
Gemüse	71°-79°
Die oben gezeigten Temperaturen sind nur Richtwerte	

7 • MÖGLICHE KOMBINATIONEN

PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	HINWEISE
Zeitgesteuertes Warmhalten	-	-	
Warmhalten mit Fühler	-	-	
Zeitgesteuertes Garen	Zeitgesteuertes Warmhalten	-	Die Garzeit muss eingestellt werden, damit die Warmhaltphase möglich ist.
Zeitgesteuertes Garen	Warmhalten mit Fühler	-	
Zeitgesteuertes Garen	Räuchern	-	Die Garzeit muss eingestellt werden, damit die Räucherphase möglich ist.
Zeitgesteuertes Garen	Räuchern	Zeitgesteuertes Warmhalten	
Zeitgesteuertes Garen	Räuchern	Warmhalten mit Fühler	
Garen mit Fühler	Zeitgesteuertes Warmhalten	-	-
Garen mit Fühler	Warmhalten mit Fühler	-	-
Garen mit Fühler	Räuchern	-	-
Garen mit Fühler	Räuchern	Zeitgesteuertes Warmhalten	-
Garen mit Fühler	Räuchern	Warmhalten mit Fühler	-
Räuchern	Zeitgesteuertes Warmhalten	-	-
Räuchern	Warmhalten mit Fühler	-	-
Räuchern	Zeitgesteuertes Garen	-	-
Räuchern	Zeitgesteuertes Garen	Zeitgesteuertes Warmhalten	Die Garzeit muss eingestellt werden, damit die Warmhaltphase möglich ist.
Räuchern	Zeitgesteuertes Garen	Warmhalten mit Fühler	
Räuchern	Garen mit Fühler	-	-
Räuchern	Garen mit Fühler	Zeitgesteuertes Warmhalten	-
Räuchern	Garen mit Fühler	Warmhalten mit Fühler	-

8 • WARMHALTEN

Die Taste WARMHALTEN auf dem HOME-Bildschirm drücken, um die Funktion WARMHALTEN aufzurufen.

TASTE
WARMHALTEN



HINWEIS - Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Funktion zeitgesteuertes Warmhalten aktiviert. Durch zweimaliges Drücken wird das Warmhalten mit Fühler aktiviert.

8.1 • ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN

Einmal die Taste WARMHALTEN drücken, um die zeitgesteuerte Warmhaltefunktion zu aktivieren.

Das Display zeigt die Standard-Warmhaltetemperatur im Garraum an und das Symbol ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN leuchtet stabil.

SYMBOL
ZEITGESTEUERTES
WARMHALTEN



Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Temperatur ändern. START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

TASTE UP



TASTE DOWN



Das Display zeigt die Garraumtemperatur an und das Symbol ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN blinkt.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Garraumtemperatur bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

TASTE
START/STOP



HINWEIS - Der gestartete Zyklus ist ohne Zeitsteuerung.

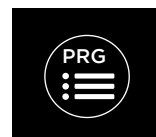
HINWEIS - Um die Temperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste WARMHALTEN drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste WARMHALTEN erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

Um das zeitgesteuerte Warmhalten zu beenden, die Taste START/STOP drücken. Die laufende Funktion des Geräts wird angehalten, die Schrift END wird eingeblendet und das Symbol WARMHALTEN leuchtet stabil.



HINWEIS - Nach jedem Warmhalten blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

TASTE
PRG



Um einen neuen Warmhaltezyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

TASTE
START/STOP



Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Taste **WARMHALTEN** zweimal drücken, um den Modus Warmhalten mit Fühler zu aktivieren,

Das Display zeigt die Standardtemperatur für das Warmhalten mit Fühler an und das Symbol **WARMHALTEN MIT FÜHLER** leuchtet stabil.

Mit Hilfe der Tasten **UP** und/oder **DOWN** die Temperatur ändern. **START/STOP** drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

Das Display zeigt die Temperatur des Kerntemperaturfühlers an und das Symbol **WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER** blinkt.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Temperatur des Kerntemperaturfühlers bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

HINWEIS - Um die Temperatur des Kerntemperaturfühlers zu ändern, die Taste **WARMHALTEN mit KERNTEMPÉRATURFÜHLER** drücken und mit den Tasten **UP** und/oder **DOWN** ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste **WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER** erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Der gestartete Zyklus ist ohne Zeitsteuerung.

Um das Warmhalten mit Kerntemperaturfühler zu beenden, die Taste **START/STOP** drücken.

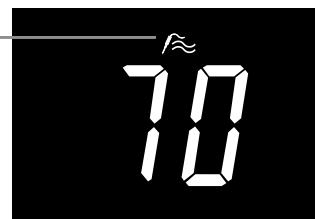
Die laufende Funktion des Geräts wird angehalten, die Schrift **END** wird eingeblendet und das Symbol **WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER** leuchtet stabil.

HINWEIS - Nach jedem Warmhalten blinkt die Taste **PRG**, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um einen neuen Warmhaltezyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, **START/STOP** drücken.

Um zum **HOME**-Bildschirm zurückzukehren, die Taste **START/STOP** ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

SYMBOL
WARMHALTEN
MIT FÜHLER



TASTE UP



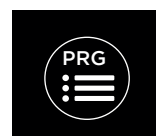
TASTE DOWN



TASTE
START/STOP



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



9 • GAREN

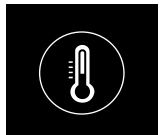
Die Taste **GARRAUMTEMPERATUR** auf dem Home-Bildschirm drücken, um die Funktion **GAREN** aufzurufen.

Das Display zeigt die Standard-Gartemperatur und das Symbol **TEMPERATUR** an. Zusätzlich wird die Taste **ZEIT/FÜHLER** aktiviert, um die Garfunktion auszuwählen.

Um die Garraumtemperatur zu ändern, die Tasten **UP** und/oder **DOWN** benutzen, und den eingestellten Wert mit der Taste **ZEIT/FÜHLER** bestätigen.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Garraumtemperatur bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



SYMBOL
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE UP



TASTE DOWN



9.1 • ZEITGESTEUERTES GAREN

Die Taste **ZEIT/FÜHLER** einmal drücken, um die Funktion zeitgesteuertes Garen auszuwählen.

Das Display zeigt die Standard-Garzeit (**INF**) an und das Symbol **ZEIT** leuchtet.

GAREN OHNE ZEITSTEUERUNG (INF)

Um einen Garvorgang ohne Zeitsteuerung zu starten, **START/STOP** drücken. Auf dem Display wird **INF** angezeigt, und das Symbol **ZEIT** blinkt.

HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste **TEMPERATUR** drücken und mit den Tasten **UP** und/oder **DOWN** ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste **TEMPERATUR** erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

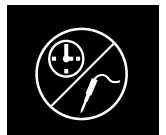
HINWEIS - Um das Garen ohne Zeitsteuerung zu beenden, die Taste **START/STOP** drücken. Das Gerät wird angehalten, die Schrift **END** eingeblendet und das Symbol **ZEIT** leuchtet.

HINWEIS - Nach jedem Garen blinkt die Taste **PRG**, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um zum **HOME**-Bildschirm zurückzukehren, die Taste **START/STOP** ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Um einen neuen Garzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, **START/STOP** drücken.

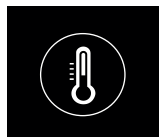
TASTE
ZEIT/FÜHLER



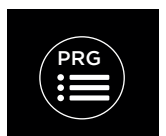
SYMBOL
ZEIT



TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



ZEITGESTEUERTES GAREN

Die Taste ZEIT/FÜHLER einmal drücken, um den Modus Zeitgesteuertes Garen auszuwählen.

Das Display zeigt die Standard-Garzeit (INF) an und das Symbol Zeit leuchtet.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Zeit ändern. START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

HINWEIS - Der soeben eingestellte Wert der Garzeit bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

Das Display zeigt die verbleibende Zeit an und das Symbol Zeit blinkt: Wird z. B. 1,40 angezeigt, bedeutet dies, dass noch 1 Stunde und 40 Minuten verbleiben.

HINWEIS - Um die Zeit während des Zyklus zu ändern, die Taste ZEIT/FÜHLER drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste ZEIT/FÜHLER erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste TEMPERATUR drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste TEMPERATUR erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

Wenn der Garvorgang abgeschlossen ist, wird die Schrift END angezeigt und das Symbol ZEIT leuchtet.

HINWEIS - Nach jedem Garen blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

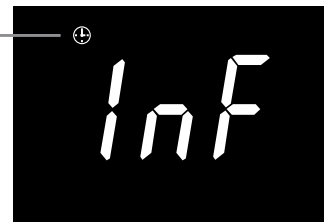
Um einen neuen Garzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
ZEIT/FÜHLER



SYMBOL
ZEIT



TASTE UP



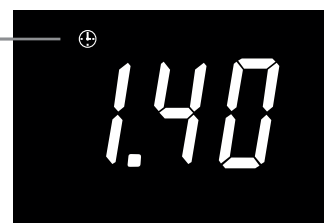
TASTE DOWN



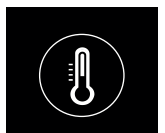
TASTE
START/STOP



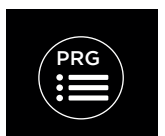
SYMBOL
ZEIT



TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



Die Taste ZEIT/FÜHLER zweimal drücken, um die Funktion Garen mit Kerntemperaturfühler auszuwählen.

Das Display zeigt die Standardkerntemperatur für das Garen mit Kerntemperaturfühler an und das Symbol Kerntemperaturfühler leuchtet.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Kerntemperatur ändern.

START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Temperatur für das Garen mit Kerntemperaturfühler bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

Das Display zeigt den Wert des Kerntemperaturfühlers an und das Symbol für KERNTEMPÉRATURFÜHLER blinkt.

HINWEIS - Um die Kerntemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste ZEIT/FÜHLER drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste ZEIT/FÜHLER erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste TEMPERATUR drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste TEMPERATUR erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Es kann keinen Garraumtemperaturwert eingestellt werden, der unter dem Temperaturwert des Kerntemperaturfühlers liegt.

Wenn der Garvorgang abgeschlossen ist, wird die Schrift END angezeigt und das Symbol KERNTEMPÉRATURFÜHLER leuchtet.

HINWEIS - Nach jedem Garen blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um einen neuen Garzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
ZEIT/FÜHLER



SYMBOL
FÜHLER



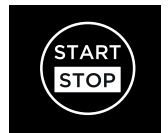
TASTE UP



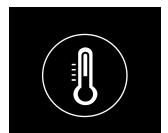
TASTE DOWN



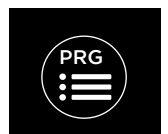
TASTE
START/STOP



TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



10 • RÄUCHERN (OPTIONAL)

Die Räucherfunktion erfordert die Vorbereitung des Räuchermoduls und das Einfüllen der Holzspäne. Dem nachstehenden Verfahren folgen.

10.1 • VORBEITEN DES RÄUCHERMODULS UND DER HOLZSPÄNE

Das Räuchermodul befindet sich bereits im Gerät. Entfernen und sicherstellen, dass es sauber ist. Ist dies nicht der Fall, die Reinigungsanweisungen in Absatz 10.3 befolgen.

Für optimale Ergebnisse beim Räuchern sollten nur mittelgroße Holzspäne für Lebensmittel verwendet werden, die bei Moduline erhältlich sind.

HINWEIS - Verschiedene Holzspanarten oder -größen liefern unterschiedliche Ergebnisse.

100 g Holzspäne entnehmen (entspricht einer vollständigen Befüllung des Räuchermoduls) und ca. 30 Minuten wässern.

Das Räuchermodul entnehmen, den Deckel abnehmen und die nassen Holzspäne einfüllen.

Den Deckel wieder anbringen und das Räuchermodul in den Garraum geben.

HINWEIS - Das Räuchermodul sollte immer mit geschlossenem Deckel verwendet werden. Wenn der Deckel nicht angebracht ist, könnten die Späne im Inneren entzündet werden.



10.2 • RÄUCHERNZYKLUS

Das Gerät verfügt über ein zusätzliches Heizelement am Boden des Garraums, in die das Räuchermodul gestellt wird. Zu Beginn des Räucherns erhitzt das Heizelement das Räuchermodul, um Rauch zu erzeugen. Während des gesamten Räucherzyklus ist die Heizung des Garraums nicht aktiv. Die Temperatur des Garraums steigt aufgrund der Rauchbildung an. Um die Temperatur des Garraums so niedrig wie möglich zu halten, empfiehlt es sich, eine Pfanne mit eiskaltem Wasser auf die untere Ebene vor den Räucherkorb zu stellen.

HINWEIS - Den Räucherzyklus erst nach Einfüllen der feuchten Holzspäne in den Räucherkorb starten. Andernfalls könnte es zu einem unkontrollierten Anstieg der Garraumtemperatur kommen, mit möglichen negativen Auswirkungen für das Gerät.

HINWEIS - Während des Räucherzyklus die Tür nicht öffnen, damit das Endergebnis der Funktion nicht beeinträchtigt wird. Durch das Öffnen der Tür tritt ein Teil des Rauchs aus.

Die Taste RÄUCHERN auf dem HOME-Bildschirm drücken, um die Funktion RÄUCHERN aufzurufen.

Das Display zeigt die Standard-Räucherzeit an und das Symbol RÄUCHERN leuchtet.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Zeit ändern.

START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Zeit bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

Das Display zeigt die verbleibende Zeit an und das Symbol RÄUCHERN blinkt: Wird z. B. 60 angezeigt, bedeutet dies, dass noch 60 Minuten verbleiben.

HINWEIS - Um die Zeit während des Zyklus zu ändern, die Taste RÄUCHERN drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste RÄUCHERN erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Die Temperatur des Garraums kann nicht eingestellt werden, sondern nur die Zeit.

HINWEIS - Die Heizung des Garraums ist während des gesamten Räucherzyklus nicht aktiv.

HINWEIS - Das Räuchermodul wird während des Gebrauchs sehr heiß. Aus diesem Grund ist es absolut verboten, ihn während des Räucherns zu entfernen.

Wenn der Räuchervorgang abgeschlossen ist, wird die Schrift END angezeigt und das Symbol RÄUCHERN leuchtet stabil.

HINWEIS - Nach jedem Räuchern blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um einen neuen Räucherzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
RÄUCHERN



SYMBOL
RÄUCHERN



TASTE UP



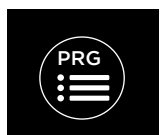
TASTE DOWN



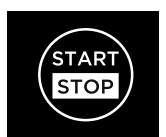
TASTE
START/STOP



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



Nach dem Räuchern oder dem Kombizyklus mit Räucherzyklus einige Minuten warten, bis das Räuchermodul abgekühlt ist und entfernt werden kann. Um den Vorgang zu beschleunigen, empfiehlt es sich, die Tür des Garraums offen zu lassen.

Nach dem Abkühlen das Räuchermodul aus dem Gerät nehmen und die Holzspäne entsorgen.

HINWEIS - Das gesamte Räuchermodul nach jedem Räucherzyklus reinigen.

Die Verwendung eines alkalischen Fettlösers sowie das Spülen mit heißem Wasser wird empfohlen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte der Vorgang ein zweites Mal wiederholt werden.

HINWEIS - Das Räuchermodul kann im Geschirrspüler gespült werden.

Sämtliche Rauchrückstände im Garraum und auf dem Heizelement sorgfältig entfernen. Eine gründliche Reinigung des Garraums verhindert, dass Rauchgerüche absorbiert werden, die beim anschließenden Garen auf andere Lebensmittel übertragen werden können. Für die Reinigung des Garraums kann derselbe alkalische Fettlöser verwendet werden, der auch für die Reinigung des Räuchermoduls verwendet wird.

Den Deckel wieder anbringen und das Räuchermodul in den Garraum stellen.



11 • KOMBINIERTE FUNKTIONEN

Die Funktionen GAREN, WARMHALTEN und RÄUCHERN können kombiniert werden.

Für ein mehrstufiges Programm (z. B. ZEITGESTEUERTS GAREN+RÄUCHERN+WARMHALTEN MIT FÜHLER) den ersten Schritt (ZEITGESTEUERTES GAREN) wie im entsprechenden Abschnitt angegeben einstellen.

Nachdem die GARPHASE auf die gewünschten Werte eingestellt wurde, die Taste RÄUCHERN drücken und wie im entsprechenden Abschnitt beschrieben fortfahren, um die gewünschten Werte einzugeben.

Abschließend zweimal die Taste WARMHALTEN drücken, um in die Funktion WARMHALTEN MIT KERNTemperaturFÜHLER zu wechseln, und mit der Eingabe der gewünschten Werte für die letzte Phase fortfahren.

Wenn alle erforderlichen Phasen eingestellt sind, die Taste START/STOP drücken, um das Programm zu starten.

Am Ende der Garphase beginnt die Räucherphase, gefolgt vom Warmhalten mit Fühler.

HINWEIS - Beim Umschalten zwischen den Phasen ertönt ein akustischer Signalton.

HINWEIS - Während der verschiedenen Phasen sind die Symbole und Tasten für die aktuelle und die nächste Phase aktiv.

HINWEIS - Während der Ausführung des Programms können die verschiedenen Werte für die aktuelle Phase geändert werden.

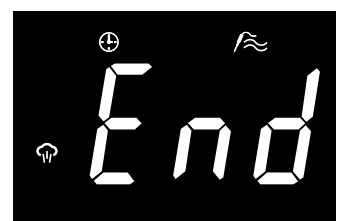
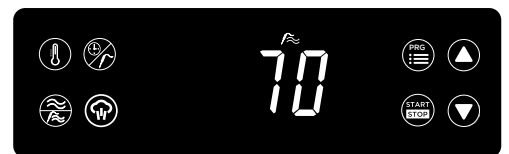
Um das Warmhalten mit Fühler zu beenden, die Taste START/STOP drücken.

Das Gerät wird angehalten, die Schrift END wird eingeblendet und alle Symbole des Zyklus leuchten stabil.

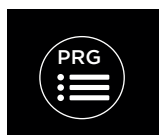
HINWEIS - Die Taste PRG blinkt, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um ein neues Programm mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.



TASTE
PRG



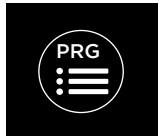
TASTE
START/STOP



12 • SPEICHERN VON PROGRAMMEN

Nach jedem Programm blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

TASTE
PRG



Um ein Programm zu speichern, die Taste PRG etwa 5 Sekunden lang drücken.

Das erste freie Programm wird auf dem Display angezeigt, und das Programmsymbol blinkt.

SYMBOL
FREIE
PROGRAMM



Mit den Tasten UP und/oder DOWN das gewünschte freie Programm auswählen.

HINWEIS - Es können maximal 5 Programme gespeichert werden.

HINWEIS - Wenn keine freien Programme vorhanden sind, schlägt das Display das Programm P1 vor, und es können alle zuvor gespeicherten Programme überschrieben werden.

Die Taste PRG 3 Sekunden lang drücken, um das Programm zu speichern. Während dieser Zeit blinken das Symbol des ausgewählten Programms und das Symbol des gerade beendeten Programms.

TASTE
PRG



Nach Ablauf der 3 Sekunden wird auf dem Display „YES“ angezeigt, um zu bestätigen, dass das Programm gespeichert wurde. Nach einigen Sekunden wird der Name des gespeicherten Programms erneut angezeigt.



Die Taste START/STOP drücken, um das neu gespeicherte Programm zu starten.

TASTE
START/STOP



Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

13 • STARTEN EINES GESPEICHERTEN PROGRAMMS

Auf dem HOME-Bildschirm die Taste PRG drücken, um eines der gespeicherten Programme zu starten.

Das Display zeigt das erste gespeicherte Programm an und es sind nur die Symbole der gespeicherten Programme sichtbar.

Für jedes gespeicherte Programm werden die Tasten und Symbole des jeweiligen Programms aktiviert (z. B. wenn P2 einen ZEITGESTEUERTEN+RÄUCHERZYKLUS vorsieht, leuchten bei deren Auswahl die Tasten TEMPERATUR, ZEIT/FÜHLER, RÄUCHERN und die Symbole ZEIT und RÄUCHERN stabil).

START/STOP drücken, um das gewünschte Programm zu starten. Das entsprechende PROGRAMM-Symbol blinkt, solange das Programm läuft.

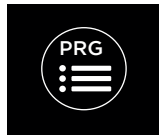
HINWEIS - Programmwerte können vor dem Starten des Programms geändert werden. Die Änderung macht das Programm zu einem manuellen Programm, sodass das PROGRAMM-Symbol nicht mehr blinkt. Am Ende des Programms wird die Änderung gelöscht, es sei denn, das Programm wird mit der Taste PRG überschrieben.

Am Ende des Programms wird die Schrift END eingeblendet und alle Symbole des Zyklus leuchten stabil.

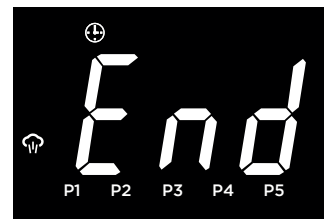
Um ein Programm erneut mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



TASTE
START/STOP



14 • SERVICEBEREICH

Um auf den SERVICEBEREICH zuzugreifen, die Tasten UP und DOWN auf dem HOME-Bildschirm etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Der Zugang zum Servicebereich erfordert die Eingabe des Passworts (PA).

HINWEIS - Das Anmeldepasswort kann beim technischen Kundendienst angefordert werden.

Im Servicebereich können Parameter angezeigt und bearbeitet, Rezepte entfernt, Relais-Ein-/Ausgänge getestet, die Temperatur der Fühler geprüft und die Softwareversion angezeigt werden.

TASTE UP



TASTE DOWN



15 • EXTRA

15.1 • TASTENSPERRE

Die Tastensperre dient zum Sperren von Tasten während eines laufenden Programms.

Die Tasten UP und DOWN etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Es wird die Schrift „Loc“ angezeigt, um zu bestätigen, dass die Tastensperre aktiviert wurde.

Die Tasten und Symbole für den laufenden Zyklus sowie die Tasten UP und DOWN leuchten weiterhin, jedoch mit einer geringeren Helligkeit.

HINWEIS - Beim Drücken einer Taste, während die Tastensperre aktiv ist, wird für ca. 3 Sekunden die Schrift „Loc“ angezeigt. Dies bedeutet, dass das Display gesperrt ist.

Um die Tasten zu entsperren, die Tasten UP und DOWN erneut etwa 3 Sekunden lang drücken.

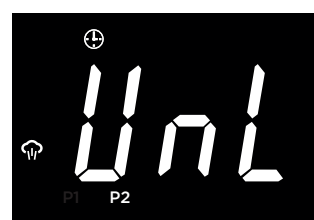
Die Schrift „UnL“ wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die Tastensperre aufgehoben wurde.

Die Tasten und Symbole werden wieder in ihre Standardhelligkeit zurückgesetzt.

TASTE UP



TASTE DOWN



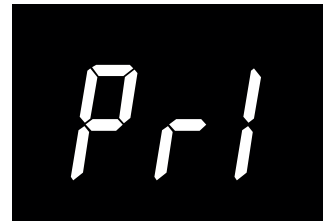
15.2 • WLAN (OPTIONAL)

Mit dem Gerät kann ein WI-FI-Modul bestellt werden, das die Verbindung über ein Cloud-Portal und die Fernsteuerung des Geräts ermöglicht. Weitere Einzelheiten finden Sie im mitgelieferten Handbuch.

16 • WARNUNGEN UND ALARME

16.1 • ALARM GARRAUMFÜHLER

Bei Ausfall des Garraumfühlers wird die Warnung „Pr1“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden. Der laufende Zyklus ist gesperrt, und der Betrieb kann erst nach Reparatur des Fühlers wieder aufgenommen werden.



Den Technischen Kundendienst benachrichtigen.

16.2 • ALARM HEIZUNGSFÜHLER

Bei Ausfall des Heizungsfühlers wird die Warnung „Pr2“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden. Der laufende Zyklus ist gesperrt, und der Betrieb kann erst nach Reparatur des Fühlers wieder aufgenommen werden.



Den Technischen Kundendienst benachrichtigen.

16.3 • ALARM KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Bei Ausfall des Kerntemperaturfühlers wird der Alarm „Pr3“ angezeigt und die entsprechenden Licht- und akustischen Signale werden aktiviert. Die Warnung wird durch Bestätigung der Kenntnisaufnahme vorübergehend aufgehoben. Das Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn der Alarm weiterhin besteht, den technischen Kundendienst benachrichtigen.



HINWEIS - Bis zum Austausch des Fühlers kann diese nicht mehr verwendet werden. Die Verwendung von zeitgesteuerten Zyklen bleibt jedoch verfügbar.

HINWEIS - Das ALARM-Symbol auf dem Display bleibt während der zeitgesteuerten Zyklen angezeigt, bis der Fühler ersetzt wird.



16.4 • VORSICHT BEIM AUSSCHALTEN (OPTIONAL)

Falls während der Ausführung eines Programms die Stromversorgung ausfällt, wird der Zyklus unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wieder aufgenommen wird, beginnt der Zyklus von neuem an dem Punkt, an dem er unterbrochen wurde. Gleichzeitig werden die Meldung „P_d“ und das Alarmsymbol angezeigt, um den Benutzer auf eine Unterbrechung des Zyklus hinzuweisen.

Die vorgesehenen akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

HINWEIS - Die Meldung „P_d“ wird abwechselnd mit dem Wert des laufenden Zyklus angezeigt.

HINWEIS - Das Alarmsymbol bleibt bis zum Ende des Programms aktiv.

HINWEIS - Dieser Alarm wird nur angezeigt, wenn das WI-FI-Modul angeschlossen ist.



16.5 • WARNUNG KEIN WLAN (OPTIONAL)

Bei einem Ausfall des WI-FI-Moduls wird die Warnung „rtC“ angezeigt und die vorgesehenen akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Das Gerät aus -und wieder einschalten. Wenn der Alarm weiterhin besteht, den technischen Kundendienst benachrichtigen.

HINWEIS - Bis zum Austausch des WI-FI-Moduls kann das Gerät verwendet werden. Der Alarm wird jedoch abwechselnd mit dem aktuellen Zyklus angezeigt.



Moduline S.r.l.
Via dell'Industria, 11 - San Giacomo di Veglia (Z.I.)
31029 Vittorio Veneto (TV) - ITALY